

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten König-Preuss (DIE LINKE)**

**und**

**Antwort**

**des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales**

### **Umgang mit Waffen und Sprengstoff im Phänomenbereich "Verfassungsschutzrelevante Delegitimierung des Staates" in Thüringen**

Seit April 2021 wurde die Einrichtung eines neuen Phänomenbereichs "Verfassungsschutzrelevante Delegitimierung des Staates" bekannt. In Chatgruppen, die diesem Spektrum zugeordnet werden, kommt es nach meiner Einschätzung auch zu Gewaltaufrufen und teils zur Abbildung von Schusswaffen. Mehrere Gewaltstraftaten werden dem Spektrum von Coronaleugnern, -skeptikern und -maßnahmenkritikern zugeordnet. Im Herbst 2021 wurde in einer Tankstelle in Idar-Oberstein ein Mitarbeiter nach der Aufforderung, die Mund-Nasen-Bedeckung einzuhalten, von einem Kunden hingerichtet.

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die **Kleine Anfrage 7/2906** vom 10. Februar 2022 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 4. April 2022 beantwortet:

1. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung zu legalem Waffenbesitz von behördlich bekannten Personen, die dem Phänomenbereich "Verfassungsschutzrelevante Delegitimierung des Staates" zugeordnet werden (bitte aufschlüsseln nach Ort, Art und Anzahl der Waffen sowie Waffenbesitzkarten und Inhaber von Waffenberechtigungen oder Waffen)?

Antwort:

Der Phänomenbereich "Verfassungsschutzrelevante Delegitimierung des Staates" umfasst gemäß dem gesetzlichen Beobachtungsauftrag des Amtes für Verfassungsschutz diejenigen Bestrebungen und Einzelpersonen, die durch fortgesetzte verfassungsschutzrelevante Agitation die Verächtlichmachung demokratisch legitimierter staatlicher Repräsentanten und/oder Institutionen sowie deren Entscheidungen mit dem Ziel betreiben, das Vertrauen der Bürger in Staatlichkeit, insbesondere in demokratische Verfahren und deren Repräsentanten insgesamt, zu erschüttern und/oder die Funktionsfähigkeit des Staates zu beeinträchtigen. Es handelt sich also um einen Phänomenbereich, der das Überschreiten einer (hohen) Erheblichkeitsschwelle der Verfassungsschutzrelevanz dezidiert einbezieht.

Derzeit liegen keine Erkenntnisse zu legalem Waffenbesitz zu Extremisten im Sinne dieser Definition vor.

2. Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung zu legalem Umgang mit Sprengstoff beziehungsweise sprengstoffrechtlichen Erlaubnissen nach dem Sprengstoffgesetz beziehungsweise entsprechenden Berechtigungen bei behördlich bekannten Personen, die dem Phänomenbereich "Verfassungsschutzrelevante Delegitimierung des Staates" zugeordnet werden, vor (bitte aufschlüsseln nach Ort, Art und Anzahl der Erlaubnisse sowie Inhaber von entsprechenden Erlaubnissen)?

Antwort:

Derzeit liegen keine Erkenntnisse zu legalem Umgang mit Sprengstoff beziehungsweise zu sprengstoffrechtlichen Erlaubnissen zu Extremisten im Sinne der Definition aus der Antwort zu Frage 1 vor.

3. Welche Waffen, waffenähnliche Gegenstände, Munition, Sprengstoffe oder zur Herstellung von Sprengstoffen geeignete Substanzen wurden bei Personen, die dem Phänomenbereich "Verfassungsschutzrelevante Delegitimierung des Staates" zugeordnet werden, im Jahr 2021 in Thüringen sichergestellt, zum Beispiel im Rahmen von Durchsuchungen oder Kontrollmaßnahmen beziehungsweise wegen Verstößen gegen das Waffengesetz, Sprengstoffgesetz, Versammlungsgesetz und das Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen (bitte in einer Tabelle aufschlüsseln nach laufender Nummer, Tatzeit, Tatort, Delikt, Datum, sichergestellten oder beschlagnahmten Gegenständen mit jeweiliger Anzahl, Sachverhalt/Anlass sowie Verfahrensstand)?

Antwort:

Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung liegen nicht vor. Im Übrigen wird auf die Antworten zu den Fragen 1 und 2 verwiesen.

4. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung zum Einsatz beziehungsweise der Verwendung von legalen und illegalen Waffen oder Sprengstoff durch Personen, die dem Phänomenbereich "Verfassungsschutzrelevante Delegitimierung des Staates" zugeordnet werden, jeweils im Jahr 2021 bei der Begehung von Straftaten und welche davon werden dem Phänomenbereich Politisch motivierte Kriminalität zugeordnet (bitte aufschlüsseln nach Gesamtzahl der Fälle, Ort, Datum und Art der Straftat, Status und Art der eingesetzten Waffen und Sprengstoffe sowie Anzahl und Phänomenbereich Politisch motivierte Kriminalität)?

Antwort:

Der Begriff "Verfassungsschutzrelevante Delegitimierung des Staates" wird im Polizeibereich nicht verwandt und ist auch kein Phänomenbereich des Definitionssystems Politisch Motivierte Kriminalität. Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung liegen nicht vor. Es wird auf die Antworten zu den Fragen 1 bis 3 verwiesen.

5. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung zur Herkunft der in den Fragen 3 bis 4 erfragten Waffen und Sprengstoffe hinsichtlich der Beschaffung (insbesondere zu Herkunftsland, Transport sowie Lagerung der illegalen Waffen und Sprengstoffe)?

Antwort:

Es wird auf die Antworten zu den Fragen 3 und 4 verwiesen.

6. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung zu Schießübungen von Personen, die dem Phänomenbereich "Verfassungsschutzrelevante Delegitimierung des Staates" zugeordnet werden, mit legalen wie illegalen Waffen und Sprengversuchen im Jahr 2021 im In- und Ausland (bitte auflisten nach Gesamtzahl der Fälle, Ort und Art der Schießübung, verwendeten Waffen und den an den Schießübungen beteiligten Personen sowie Ermittlungen)?

Antwort:

Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung liegen nicht vor.

7. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung zu gewerblichen Anmeldungen als Waffen- beziehungsweise Militariahändler von Personen, die dem Phänomenbereich "Verfassungsschutzrelevante Delegitimierung des Staates" zugeordnet werden und welche Hinweise auf Waffenhändler mit derartigen Verbindungen wurden ihr im Jahr 2021 bekannt (falls noch nicht in der Antwort zu Frage 3 aufgeführt)?

Antwort:

Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung liegen nicht vor.

8. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung zur Sicherstellung illegaler Waffen und Sprengstoffe während Durchsuchungsmaßnahmen bei beziehungsweise in den von Personen, die dem Phänomenbereich "Verfassungsschutzrelevante Delegitimierung des Staates" zugeordnet werden, genutzten Objek-

ten und Fahrzeugen im Jahr 2021 (bitte aufschlüsseln nach Gesamtzahl der Fälle, Ort, Art der Waffen, Sprengstoffen und Munition, Datum der Durchsuchung und Anlass der Maßnahme)?

Antwort:

Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung liegen nicht vor.

In Vertretung

Götze  
Staatssekretär